



SOONWALDSTEIG



Ein perfektes Zusammenspiel: Wandern im Einklang mit der Natur – Wandern im Einklang mit sich selbst! Der Soonwaldsteig: 83 km vom romantischen Rheintal bei Bingen über waldreiche Quarzitkämme ins idyllische Hahnenbachtal bei Kirn. Der spannungsreiche Soonwald mit Inseln der Ruhe ist Inspiration und Kraftquelle gleichermaßen. Entdecken Sie Wildnis, Stille der Natur – und sich selbst.

STILLE GENIEßEN

Genieße die Stille in abgeschiedenen Wäldern, in denen nur die Natur die Geräuschkulisse bildet! Hier kann man zu sich selbst finden und Kraft für den stressigen Alltag tanken. Eine Ruheinsel auf einer Wiese im straßenfreien, mittleren Hahnenbachtal lädt zum Entspannen und Wohlfühlen ein. Auf mehr als 40 km Wegstrecke im Lützelsoon und im Großen Soon berührt der Steig keine Siedlung und quert nur wenige, schwach befahrene Landstraßen. Da sollte der Rucksack prall mit Speis und Trank gefüllt sein.



NATUR ERLEBEN

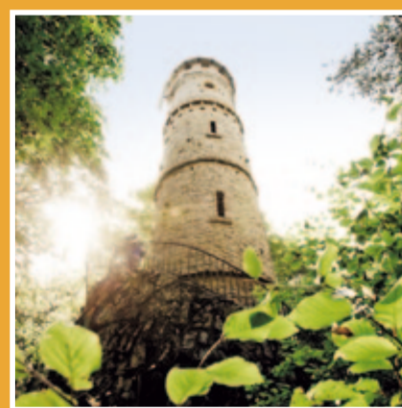
Wo früher Staatsmänner jagen leben seltene Tier- und Pflanzenarten. Im Herbst sind aus den abgelegenen Wäldern im Oberlauf von Gräfenbach und Lametbach die Brunftschreie der Hirsche zu hören. Auf ausgedehnten Waldwiesen wachsen farbenprächtige Orchideen. Wer leise ist, kann mit viel Glück die scheue Wildkatze beobachten, die tagsüber gerne auf trockenen, sonnigen Steinrosseln döst. Auf markanten Felsnadeln und in ungestörten Waldgebieten brüten mit dem Wanderfalken und dem Schwarzstorch zwei geschützte Vogelarten.



Ab ins sanfte Abenteuer ...
www.Soonwaldsteig.de



UNSER SERVICE



Wanderkarten zum Soonwaldsteig finden Sie in allen Buchhandlungen: 1:50 000 ISBN 3896373005 oder 1:25 000 ISBN 3899206517

Der Soonwald ist über weite Strecken einsam – ein praller Rucksack hilft bei Hunger und Durst.

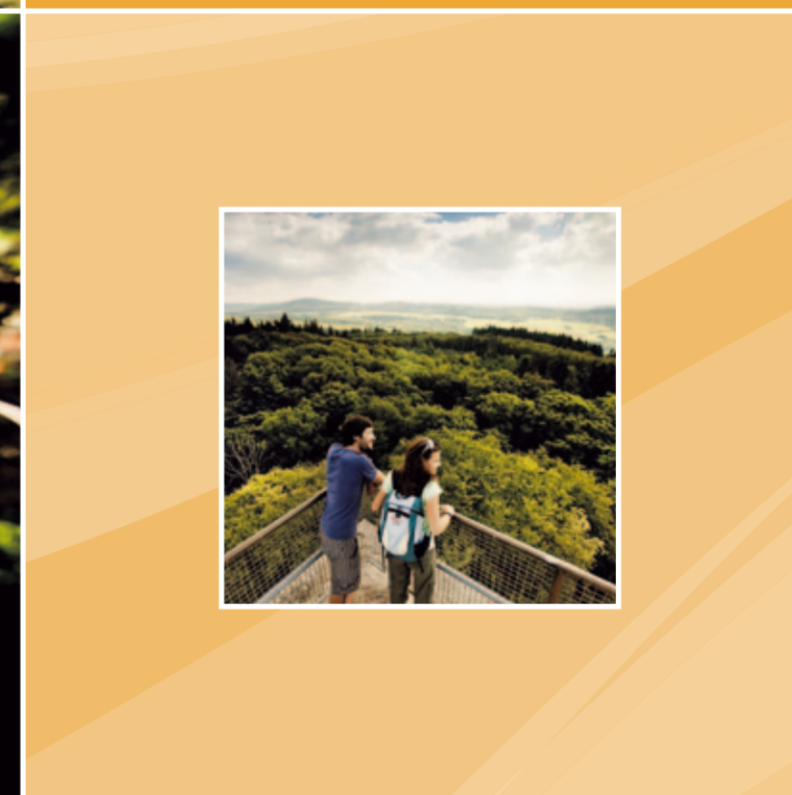
Mit unseren Pauschalangeboten wandern Sie entspannter – von bequem bis rustikal.

Ein gutes Bus- und Bahnangebot finden Sie nur an den Etappenorten Bingen, Rheinböllen, Kirn.



Unser Tipp

- **Wiesenaue** im nördlichen Hahnenbachtal
- **Wildbeobachtung** an den Glashütter Wiesen
- **Ruhepunkt** Blickenstein im Lützelsoon
- Eine Nacht auf der **Schmidtburg** unter freiem Himmel



Unser Tipp

- Durchatmen unter den alten **Buchen** an der Alteburg
- Quellgebiet von Lametbach und Gräfenbach zwischen den Soonwaldkämmen mit schimmernden **Orchideenwiesen** und kleinen **Moorflächen**



Naturpark Soonwald-Nahe e.V.
Salinenstraße 47
D-55543 Bad Kreuznach
Tel +49 (0) 671 8030
Fax +49 (0) 671 8031661
info@soonwald-nahe.de
www.soonwald-nahe.de

Naheland-Touristik GmbH
Bahnhofstraße 37
D-55606 Kirn
Tel +49 (0) 6752 137610
Fax +49 (0) 6752 137620
info@naheland.net
www.naheland.net

Hunsrück-Touristik GmbH
Gebäude 663
D-55483 Hahn-Flughafen
Tel +49 (0) 6543 50-7700
Fax +49 (0) 6543 50-7709
info@hunsruicktouristik.de
www.hunsruicktouristik.de

IMPRESSUM: Herausgeber: Naturpark Soonwald-Nahe, 55543 Bad Kreuznach
Konzept & Produktion: SOONTEAM.CC, 55595 Mönchswald, www.soonteam.com
Fotografie: SOONTEAM.CC/M. Altenberger - Bildrechte: Naturpark Soonwald-Nahe

NEUE PFADE

Auf neuen Pfaden erschließt der Steig schwer zugängliche Wälder. Der Naturpark hat viele Kilometer schmaler Fußwege geschaffen, die dem Wanderer bislang verborgene Naturschönheiten vor Augen führen. Im tief eingeschnittenen Simmerbachtal ermöglicht ein neuer Holzsteg einen steilen und schweißtreibenden Aufstieg zur Burgruine Koppenstein, wo man auf dem Bergfried mit einer einzigartigen Aussicht belohnt wird.



QUARZIT & SCHIEFER

Quarzit und Schiefer bilden den Untergrund des Soonwaldes. In den Kammlagen der Quarzitrücken verläuft der Steig immer wieder über eiszeitliche Blockschutthalden. Alte Grenzsteine und scharfe Grate führen zu imposanten Kletterfelsen. Von Aussichtstürmen und Felsen schweift der Blick weit ins Naheland, über die Hunsrückhochfläche und ins Rheintal. Bei Bundenbach kann man ein ehemaliges Dachschiefer-Bergwerk besichtigen und auf mächtigen Halden nach Fossilien suchen.



Unser Tipp

- Quarzitgeröllhalden auf dem Lützelsoon
- Teufelsfels mit Ausblick auf die Quarzitrücken
- Schmidtburg mit Blick auf die Schieferhalde Herrenberg



Unser Tipp

- Querung des Simmerbachtals mit **Anstieg zum Koppenstein**
- Abenteuerliche Pirsch auf den **Pfaden** links und rechts des **Rennwegs** zwischen Alteburg und Ellerspring

HÖHENPROFIL

